



NEUERUNGEN ZU SERVICEPACK 20261.0.10.3

Veröffentlichung: 20.07.2026

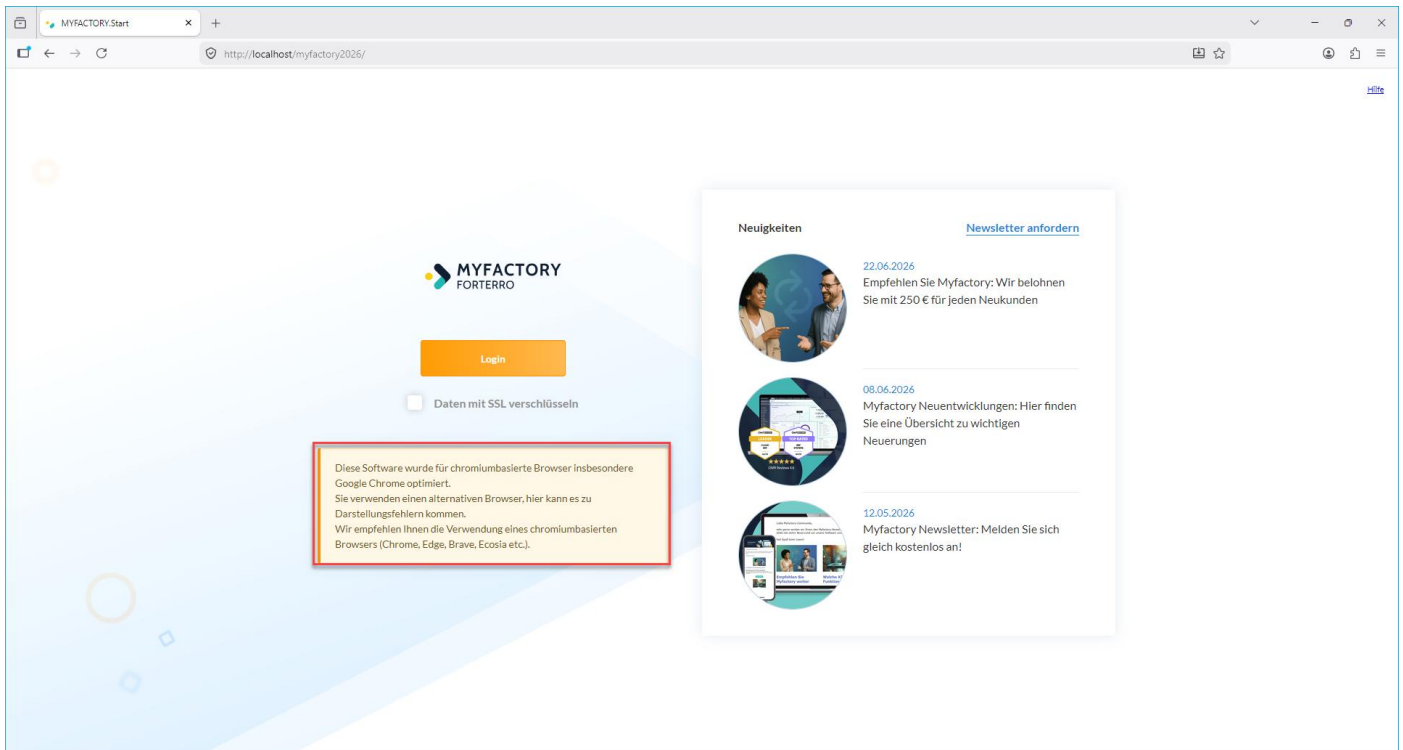
Rainer Schneider
Forterro - Myfactory
07/2026

Inhaltsverzeichnis

Hinzugefügt.....	3
Geändert/ Angepasst.....	15
Behoben/ Korrigiert.....	18

Hinzugefügt

Allg.: Neue Hinweismeldung auf der Anmeldeseite der Desktopanwendung, die bei Verwendung eines nicht Chromium-basierten Browsers die Nutzung eines Chromium-basierten Browsers empfiehlt. (MFC-3993)



ECO: Shopware 6.4: Das abweichende Gewicht der Variante wird jetzt zusätzlich zum Gewicht des Hauptartikels hochgeladen (MFC-2308/B151701)

(ohne Screen)

Bei der **Übertragung von Artikelvarianten über die externe Shop-Schnittstelle zu Shopware** (unter „Externer Shop / Aktionen / Artikel-Profil ausführen“) wurde in der Vergangenheit das Feld **abweichendes Gewicht** im Grundlagenregister des Dialogs **Artikelvarianten** (unter „ Stammdaten / Artikel / Register Dimensionen / Schaltfläche [Varianten]“) nicht korrekt verarbeitet. Dabei wurde fälschlicherweise das Gewicht des Hauptartikels aus dem Webshop herangezogen und als Variantengewicht eingetragen.

Die Shopware-Schnittstelle überträgt daher nun zusätzlich zum Artikelgewicht des Hauptartikels auch das **abweichende Variantengewicht** korrekt an die jeweilige Variante in Shopware. Jede Variante zeigt damit ihr individuelles Gewicht im Shop an. Dies stellt eine relevante Verbesserung insbesondere für Artikel mit gewichtsabhängiger Versandkostenberechnung dar.

ECO: Shopware: Bei Verwendung des offiziellen SwagPayPal-Plugins wird nun die PayPal-Zahlungs-ID als Zahlungsreferenz übernommen (MFC-3931)

(ohne Screen)

Beim **Belegimport über die Shopware-Schnittstelle** wurde in der Vergangenheit im Feld **Zahlungsreferenz** lediglich eine **interne UUID (Transaktions-ID)** aus Shopware in die Myfactory übermittelt – nicht die eigentliche **Zahlungsreferenz des Zahlungsdienstleisters**. Bei Zahlungen über PayPal fehlte dadurch die **PayPal-Zahlungs-ID** im Beleg, was die Zuordnung von Zahlungen in der Myfactory erschwerte.

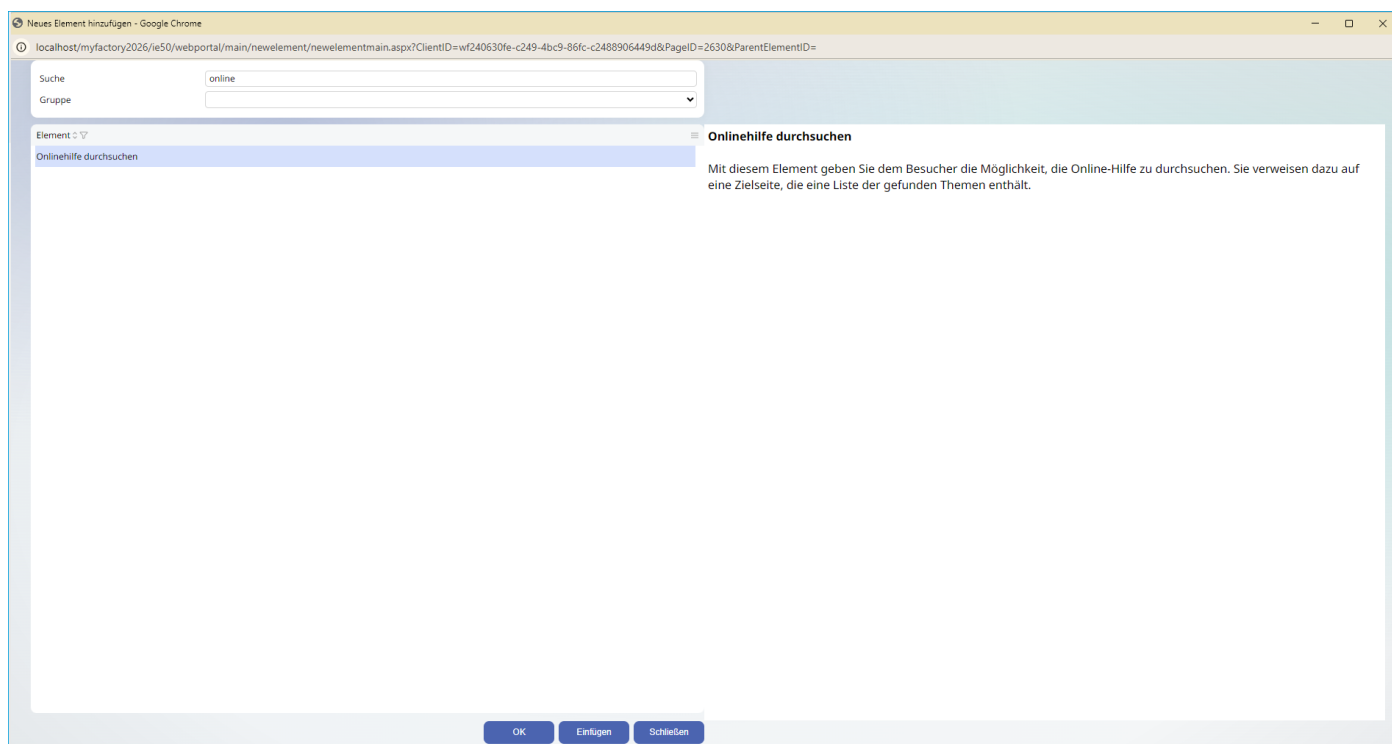
Shopware unterstützt PayPal nicht nativ, sondern nur über **Plugins (z. B. SwagPaypal)**. Die bisherige Schnittstellenlogik griff ausschließlich die Shopware-interne Transaktions-UUID ab, ohne die vom Plugin bereitgestellte Zahlungsreferenz des Zahlungsanbieters auszuwerten.

Für das Standard-PayPal-Plugin von Shopware (SwagPaypal) wird mit dieser Änderung nun die tatsächliche PayPal-Zahlungs-ID ausgelesen und als Zahlungsreferenz in den Myfactory-Beleg übernommen – anstelle der bisherigen UUID.

E-Commerce: Neues Webportal-Element 'Onlinehilfe durchsuchen'. (MFC-3396)

Die im Internet (z.B. per Google) auffindbare (Web-)Online-Hilfe lässt sich mit diesem neuen Portalelement um eine Suchfunktion erweitern.

Mit diesem Element können Anwender die Inhalte der Online-Hilfe gezielt nach Stichworten durchsuchen, um schneller die passenden Hilfeartikel und Anleitungen zu finden. Dazu kann man auf eine Zielseite verweisen, die eine Liste aller gefundenen Themen beinhaltet.



👍 **ERP: Aktualisierung der DPD-Versandschnittstelle auf Version 4.5 und Ergänzung einer Checkbox für zollpflichtige Sendungen in Nicht-EU-Länder (z. B. Schweiz, Großbritannien) (MFC-3501/B154909)**

Diese Neuerung besteht grundsätzlich aus zwei Änderungen.

1. **Die DPD-Versandschnittstelle wurde von Version 4.4 auf Version 4.5 aktualisiert.** Hintergrund sind geänderte gesetzliche Anforderungen an die Zollabwicklung für internationale Sendungen.

Der Zoll verlangt – insbesondere an den **EU-Außengrenzen (z. B. Richtung UK oder Schweiz) – vollständige und fehlerfreie elektronische Vorabdaten**, bevor ein Paket die Grenze erreicht (sogenanntes **Pre-Departure-Verfahren**).

Zusätzlich entfällt ab dem 1. Juli 2026 die bisherige 150-Euro-Zollfreigrenze für Wareneinfuhren in die EU, sodass nun bei allen Sendungen elektronische Zolldaten übermittelt werden müssen. **DPD hat daher die Nutzung der Schnittstellenversion 4.5 für internationale Sendungen verpflichtend gemacht.** Aus diesem Grund wurde diese neue Schnittstellenversion der DPD-Schnittstelle nun in die Myfactory integriert. **Weitere Änderungen, die mit der Aktualisierung der DPD-Schnittstelle einhergehen:**

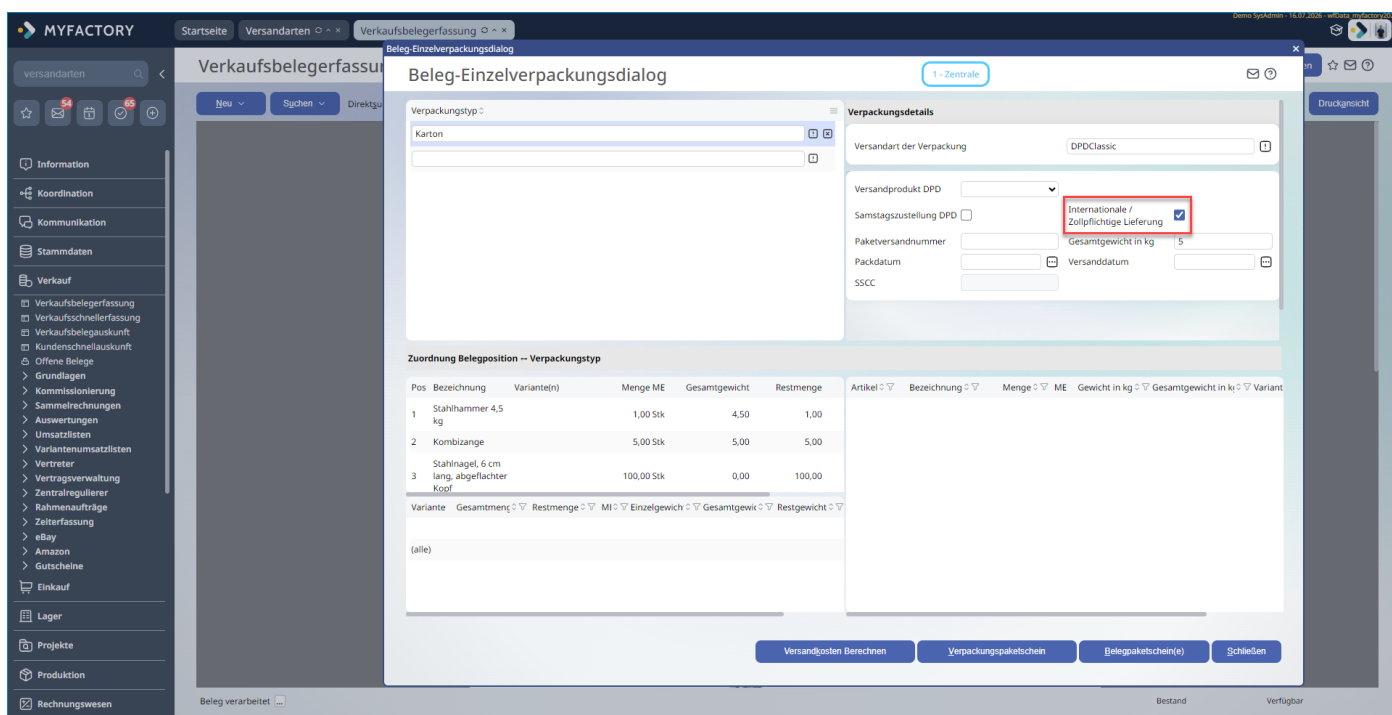
Erweiterte Zolldaten pro Artikel: Für Zollsendungen werden nun detaillierte Angaben je Paketposition übermittelt. Dazu gehören unter anderem **Warennummer (HS-Code)**, **Anzahl der Artikel**, **Zollinhalt**, **Nettogewicht**, **Einzelpreis** und **Ursprungsland**.

Anpassung der Adresstypen: DPD hat Änderungen an den Adresstypen vorgenommen, die in der Schnittstelle entsprechend umgesetzt wurden.

Aktualisierte DPD-Produkte: Einige DPD-Versandprodukte wurden seitens DPD angepasst und in die Myfactory übernommen.

- Im **Beleg-Einzelverpackungsdialog** innerhalb der Verkaufsbelegerfassung wurde für DPD-basierte **Versandarten (der Verpackung)** eine neue Checkbox „**Internationale / Zollpflichtige Lieferung**“ implementiert.

Vorgehensweise: Dafür muss man zunächst einer **Versandart** im **Versandartenstamm** (unter „Stammdaten / Grundlagen / Lieferung / Versandarten“) DPD als **Versandschnittstelle** zuordnen. Anschließend erstellt man in der Verkaufsbelegerfassung einen Lieferschein und wählt in dessen Belegdetails die zuvor zugeordnete DPD-Schnittstellen-Versandart aus. Danach wechselt man unter der Schaltfläche [Beleg] in den **Beleg-Einzelverpackungsdialog**, selektiert dort zunächst einen **Verpackungstyp**. Im Anschluss werden die **DPD-spezifischen Verpackungsdetails** eingeblendet, wo man dann diese neue Option findet.



Beleg-Einzelverpackungsdialog

Verpackungstyp:

Verpackungsdetails:

Versandart der Verpackung:

Versandprodukt DPD:

Samstagszustellung DPD: ☐

Internationale / Zollpflichtige Lieferung: ☒

Paketversandnummer:

Packdatum:

SSCC:

Gesamtgewicht in kg:

Versanddatum:

Zuordnung Belegposition -- Verpackungstyp

Pos	Bezeichnung	Variante(n)	Menge ME	Gesamtgewicht	Restmenge
1	Stahlhammer 4,5 kg		1,00 Stk	4,50	1,00
2	Kombizange		5,00 Stk	5,00	5,00
3	Stahlnagel 6 cm lang, abgeflachter Kopf		100,00 Stk	0,00	100,00

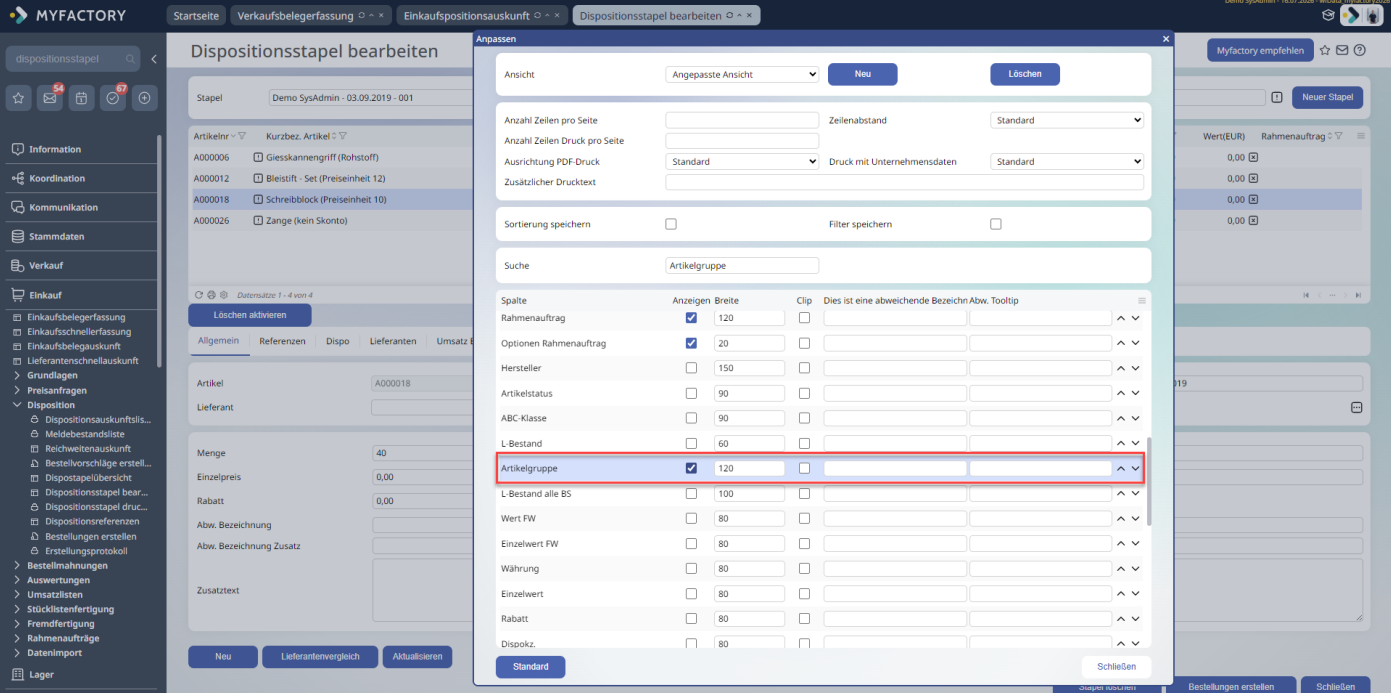
Variante Gesamtmenge Restmenge ME Einzelgewicht Gesamtgewicht Restgewicht

(alle)

Buttons:

ERP: Einkauf: Neue optionale Spalte 'Artikelgruppe' in „Dispositionsstapel bearbeiten“ hinzugefügt (MFC-3968/B157043)

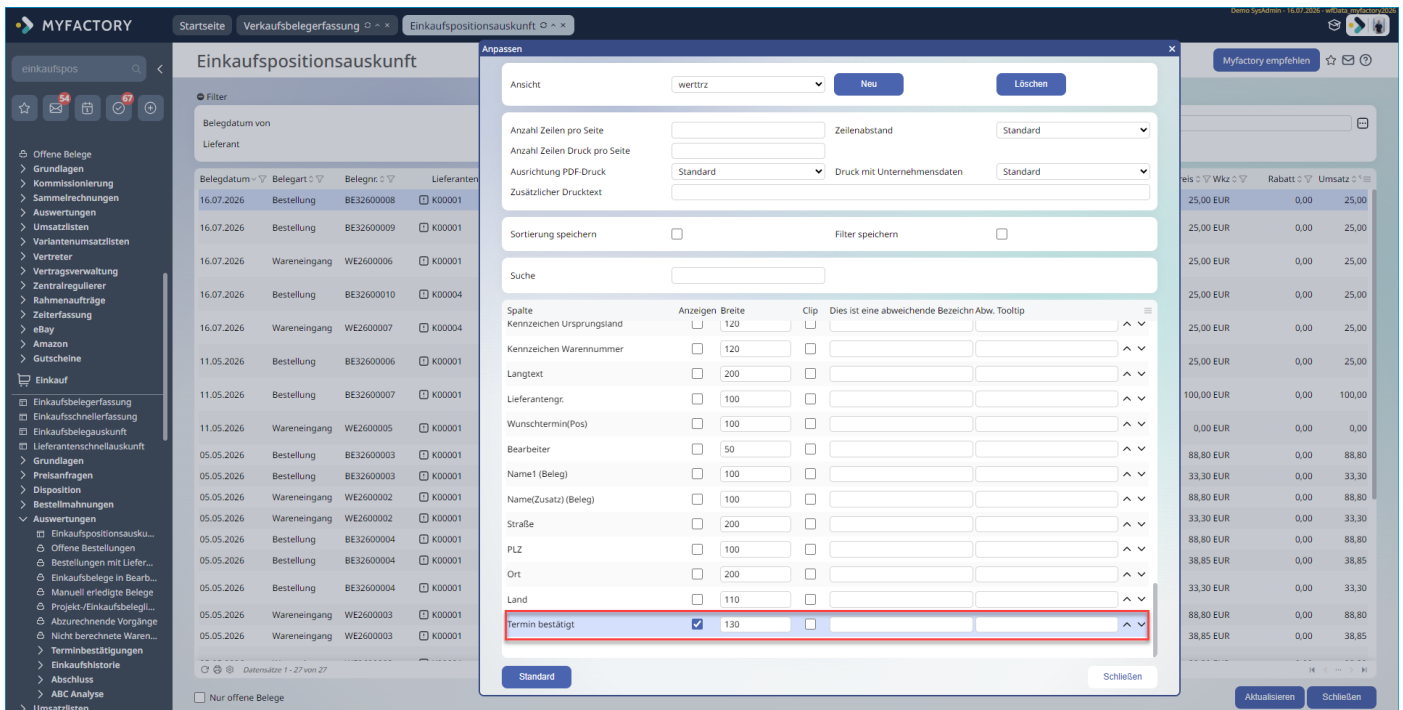
Dieser Dialog findet sich unter „**Einkauf / Disposition / Dispositionsstapel bearbeiten**“.



The screenshot shows the 'Dispositionsstapel bearbeiten' dialog in the MYFACTORY ERP system. The 'Anpassen' (Customize) tab is open, showing a table of columns that can be added to the view. The 'Artikelgruppe' column is highlighted with a red box, indicating it has been added to the view.

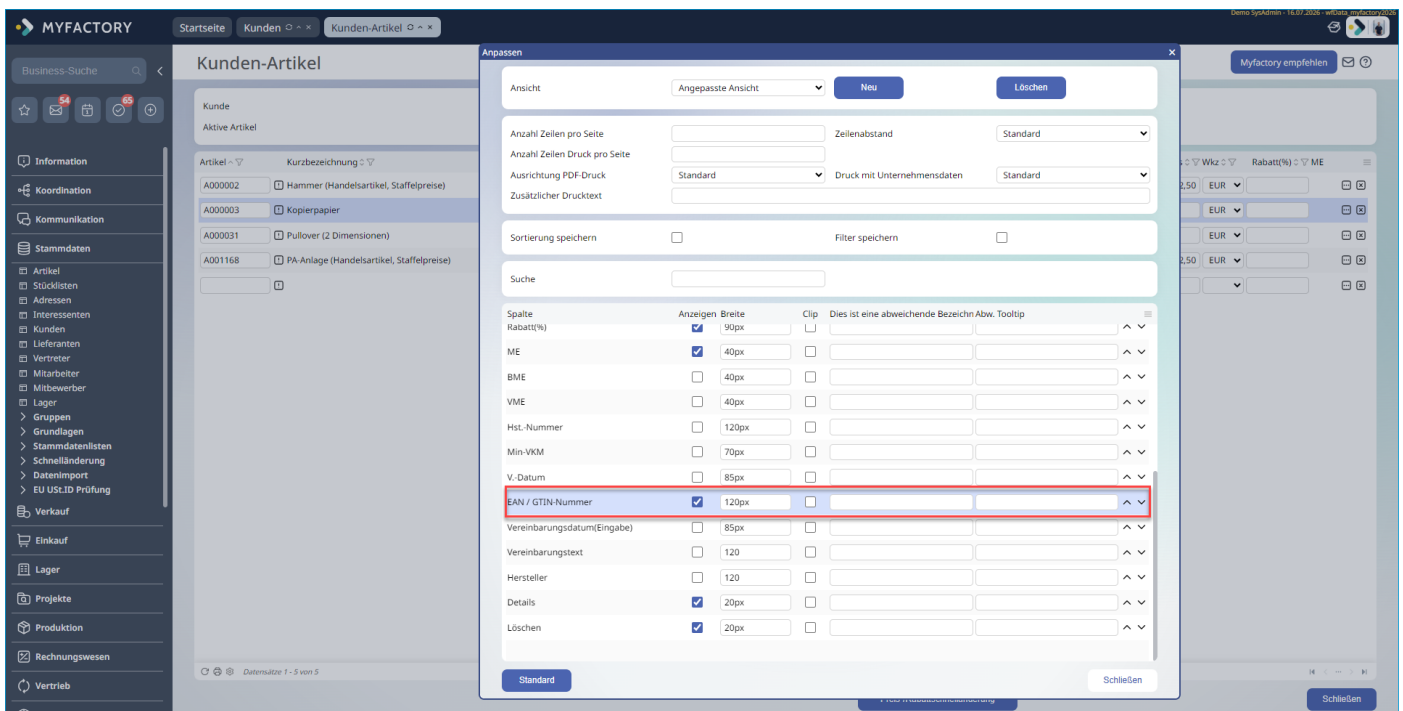
Spalte	Anzeigen	Breite	Clip	Dies ist eine abweichende Bezeichnung Abw. Tooltip
Rahmenauftrag	☒	120	☐	
Optionen Rahmenauftrag	☒	20	☐	
Hersteller	☐	150	☐	
Artikelstatus	☐	90	☐	
ABC-Klasse	☐	90	☐	
L-Bestand	☐	60	☐	
Artikelgruppe	☒	120	☐	
L-Bestand alle BS	☐	100	☐	
Wert FW	☐	80	☐	
Einzelwert FW	☐	80	☐	
Währung	☐	80	☐	
Einzelwert	☐	80	☐	
Rabatt	☐	80	☐	
Dispokz.	☐	80	☐	

ERP: Einkauf: 'Termin bestätigt' in 'Einkaufspositionsauskunft' (MFC-3969/B156959)



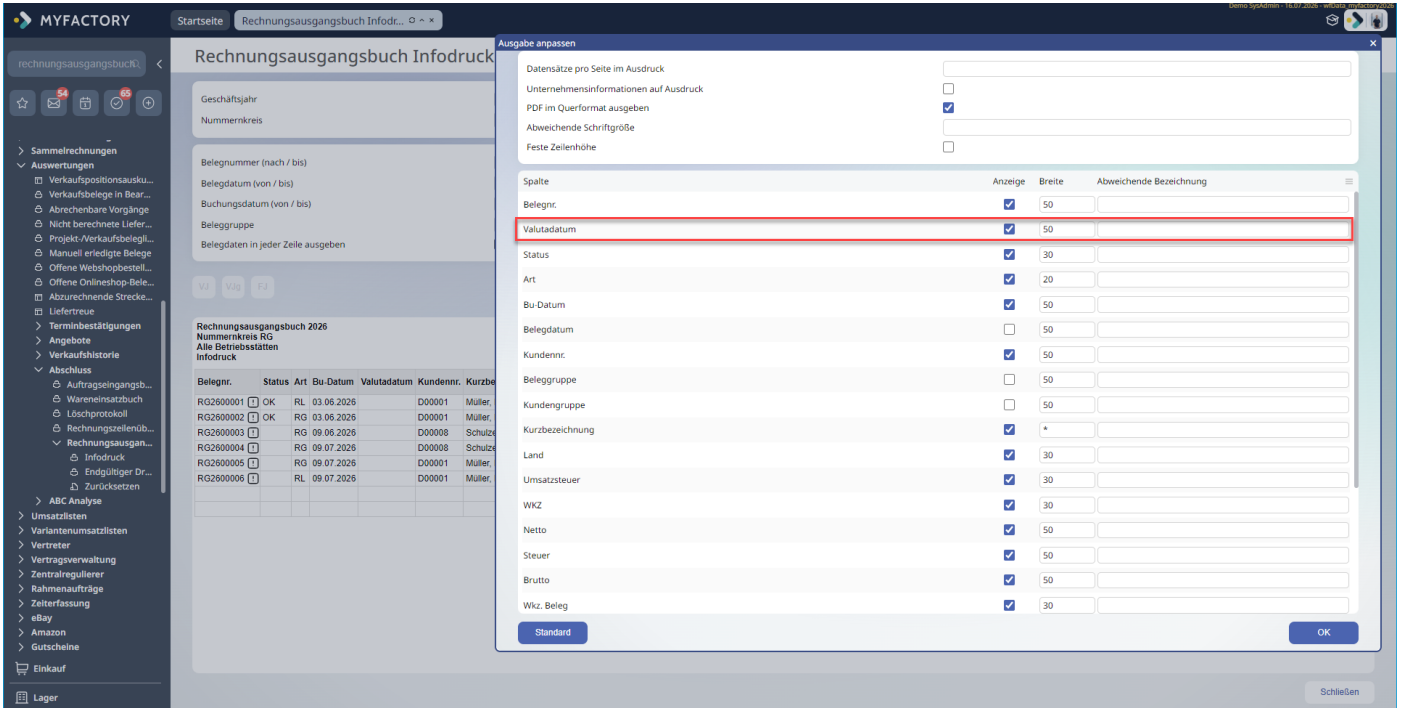
ERP: Neue optionale Spalte "EAN / GTIN-Nummer" zu den Kunden-Artikeldaten hinzugefügt (MFC-3970/B156488)

Hierbei geht es um das Feature „**Artikeldaten**“ im Kontextmenü unter der **[Daten]**-Schaltfläche im **Kundenstamm** („**Stammdaten** / **Kunden**“).



ERP: Neue optionale Spalte „Valutadatum“ im „Rechnungsausgangsbuch Infodruck“ (MFC-3971/B156456)

Diese neue optionale Spalte findet sich unter „**Verkauf / Auswertungen / Abschluss / Rechnungsausgangsbuch / Infodruck**“.

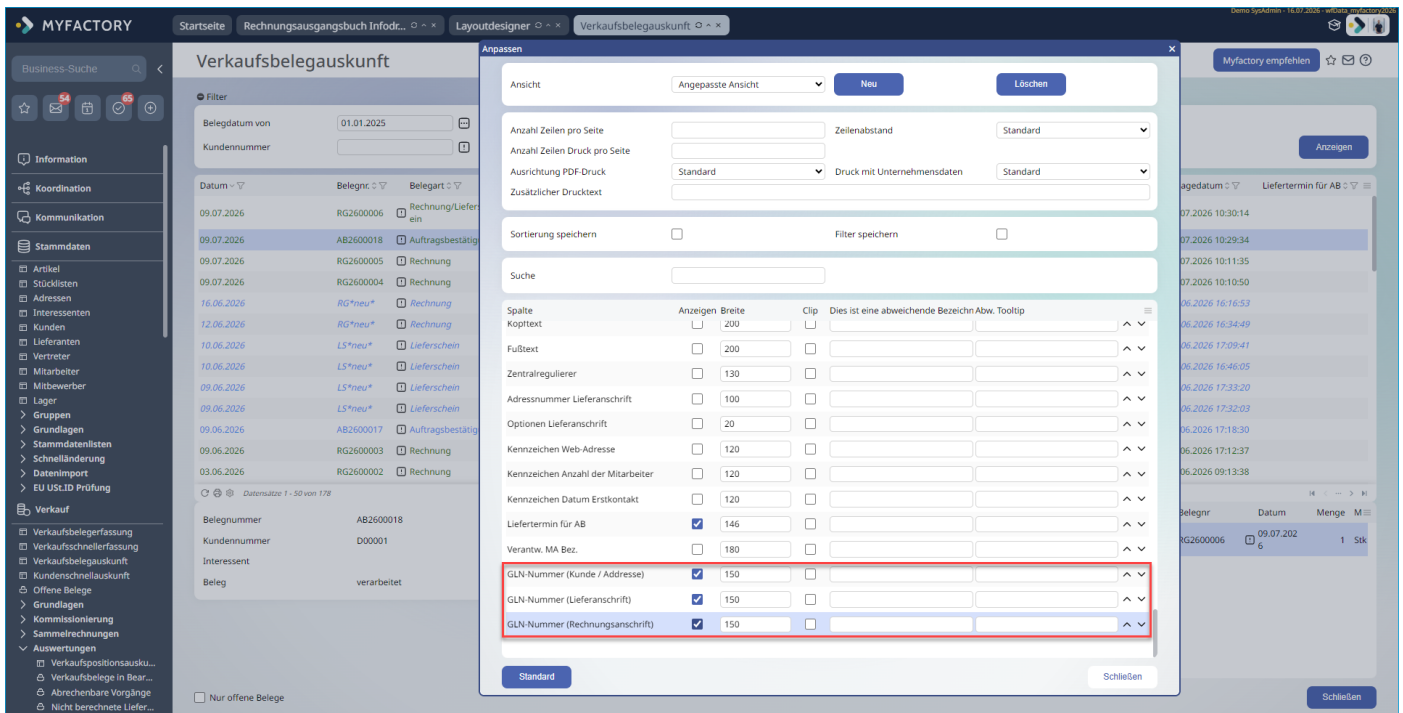


The screenshot shows the MYFACTORY ERP interface. The main window is titled 'Rechnungsausgangsbuch Infodruck'. On the right, the 'Ausgabe anpassen' (Output Adjust) dialog box is open, showing a table of columns to be printed. The 'Valutadatum' column is highlighted in red.

Spalte	Anzeige	Breite	Abweichende Bezeichnung
Belegnr.	☒	50	
Valutadatum	☒	50	
Status	☒	30	
Art	☒	20	
Bu-Datum	☒	50	
Belegdatum	☒	50	
Kundennr.	☒	50	
Beleggruppe	☐	50	
Kundengruppe	☐	50	
Kurzbezeichnung	☒	*	
Land	☒	30	
Umsatzsteuer	☒	30	
WKZ	☒	30	
Netto	☒	50	
Steuer	☒	50	
Brutto	☒	50	
Wkz. Beleg	☒	30	

The main window shows a table of invoice data for the year 2026, including columns for Belegnr., Status, Art, Bu-Datum, Valutadatum, Kundennr., and Kurzbezeichnung.

ERP: Neue optionale Spalten GLN-Nummer (Kunde / Adresse, Lieferanschrift, Rechnungsanschrift) in der Verkaufsbelegauskunft (MFC-3972/B156082)



ERP: Neue SysEvents im Report 'Handelsset-Nachweis' (MFC-3905/B157171)

(ohne Screen)

Der Report **Handelsset-Nachweis** (CombinationsUsageList) wurde um das **SysEvent ReportClause** erweitert.

Das **SysEvent „ReportClause“** ermöglicht es, die Abfragebedingungen (WHERE-Klausel) eines Reports per Programmierung individuell anzupassen. Dieses SysEvent war bereits in vielen anderen Reports verfügbar, fehlte jedoch bisher im Report „Handelsset-Nachweis“.

Partner und Entwickler können nun über die updatesichere Programmierung kundenspezifische Filter- und Selektionslogiken für den Handelsset-Nachweis umsetzen – z. B. um den Report auf bestimmte Datenbereiche einzuschränken oder um zusätzliche Bedingungen zu ergänzen. Bisher war eine solche Anpassung für diesen Report nicht möglich.

👉 **Phone: Lieferübersicht - Neue Konfiguration 'Datumsanzeige' zur Auswahl des in der Belegliste angezeigten Datums (Belegdatum, Lieferdatum Beleg, Lieferdatum Position - frühester Positionstermin) sowie Erweiterung der Belegsartierung um 'Liefertermin Position' (MFC-3932)**

In der **mobilen Lieferübersicht (Myfactory.Phone)** wurde bisher ausschließlich das **Erstelldatum des Verkaufsbelegs** angezeigt. Für Mitarbeiter in der Logistik ist jedoch das **Lieferdatum** die relevantere Information.

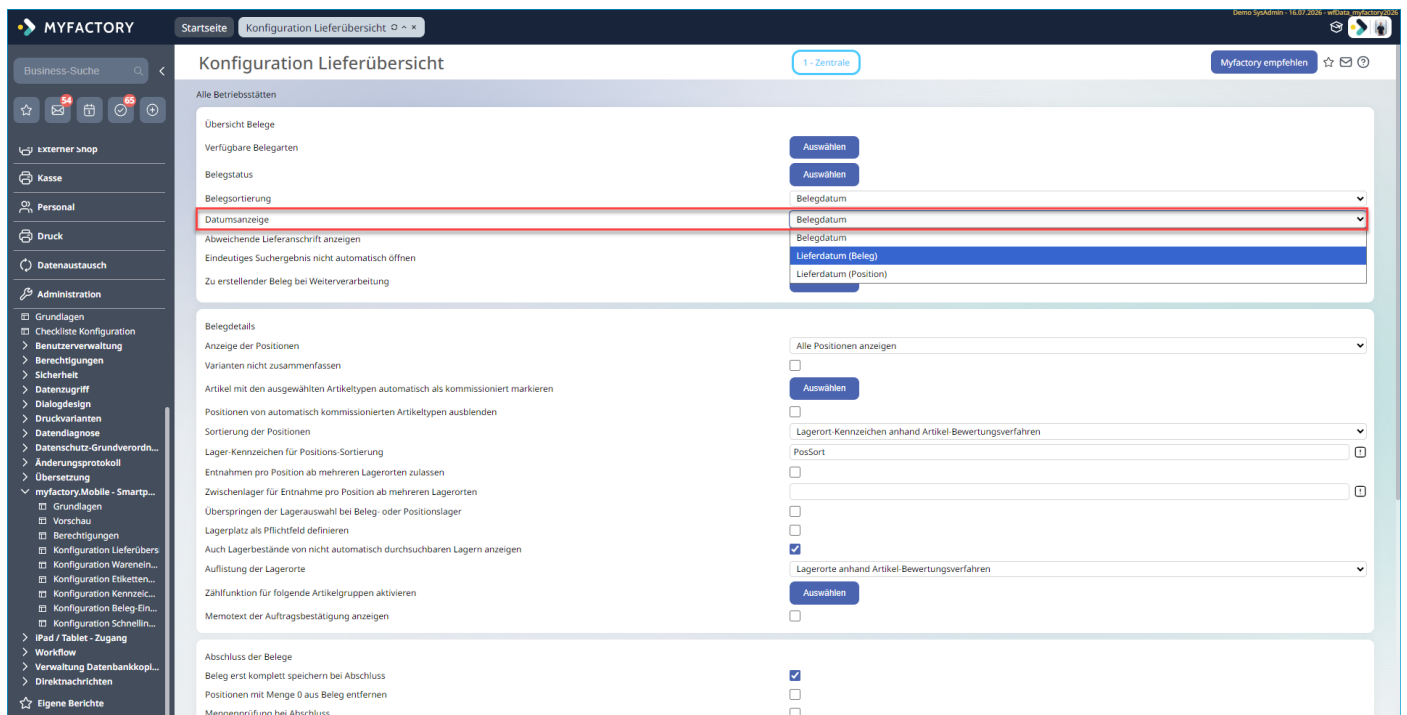
Ab sofort steht daher unter „Administration / Myfactory.Mobile / Konfiguration Lieferübersicht“ eine neue Einstellung „**Datumsanzeige**“ zur Verfügung. Damit kann festgelegt werden, welches Datum in der Lieferübersicht angezeigt wird:

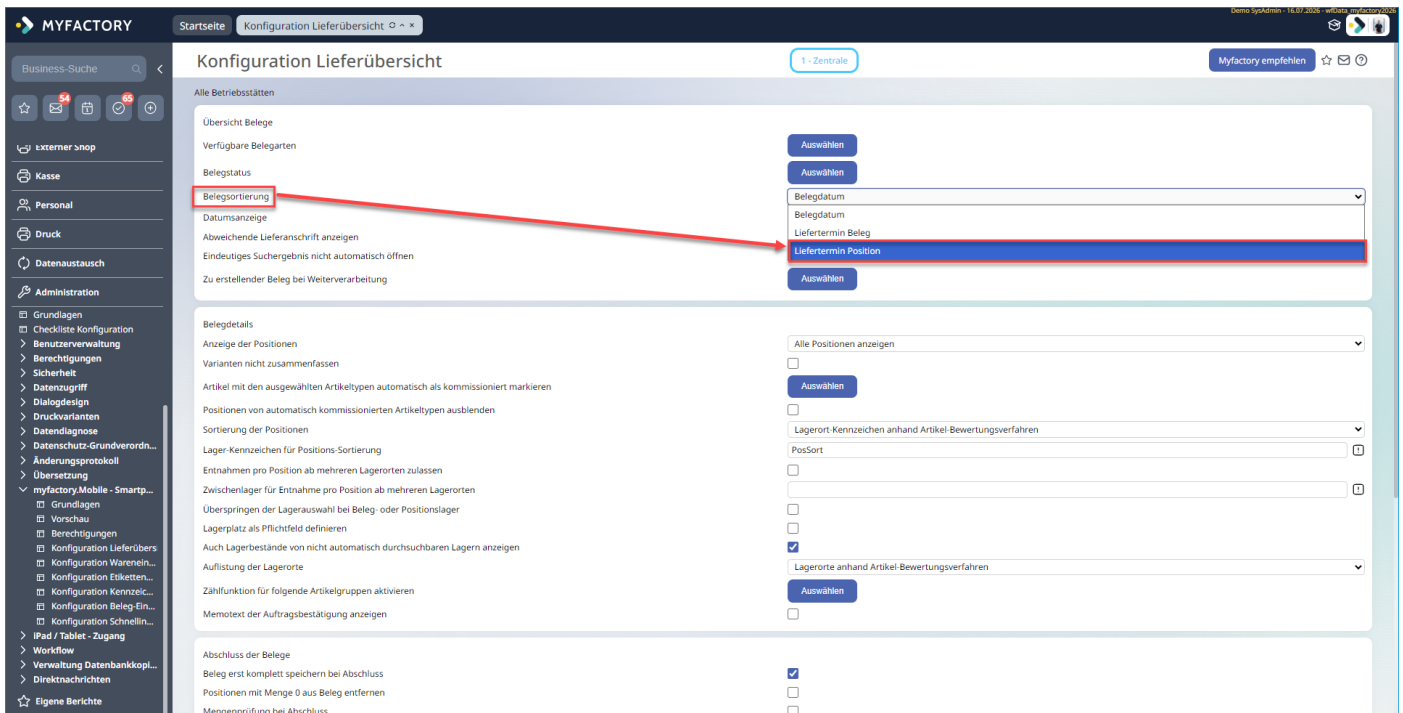
Belegdatum – Datum des Verkaufsbelegs (Standardeinstellung, bisheriges Verhalten)

Lieferdatum (Beleg) – Lieferdatum aus dem Belegkopf

Lieferdatum (Position) – Frühestes Lieferdatum aller Positionen des Belegs

Um die oben genannte neue Option auch in der Belegsartierung abzubilden, wurde nun außerdem die Einstellung „**Liefertermin (Position)**“ in der Dropdown-Liste „**Belegsartierung**“ hinzugefügt.



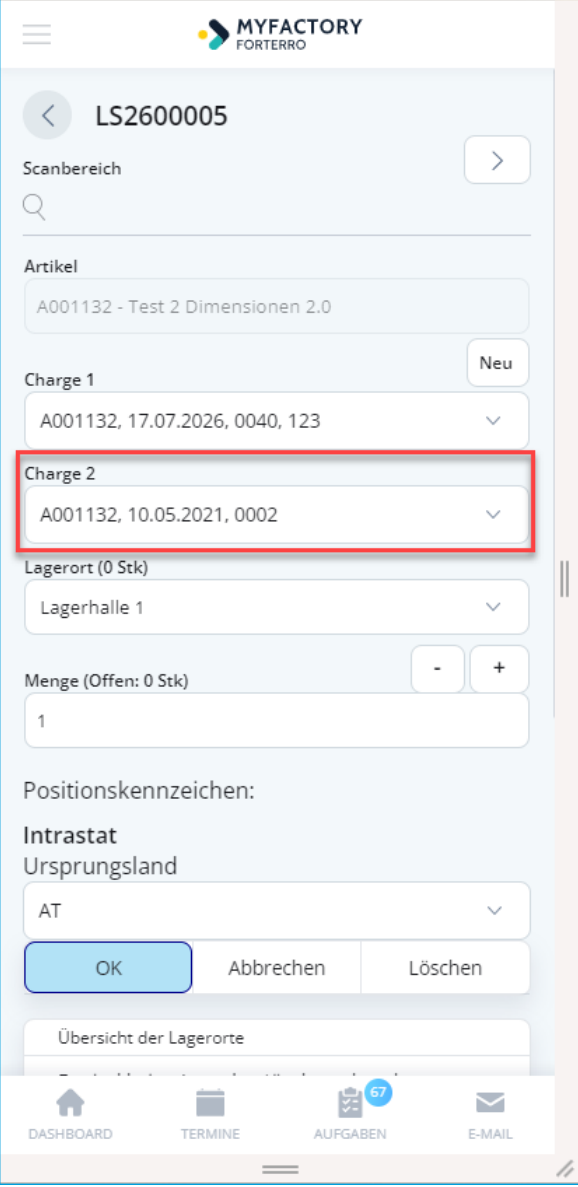


👉 **Phone: Lieferübersicht: bessere Behandlung von Dimensionen, Chargen, Varianten; Unterstützung mehrerer Kombinationen unterschiedlicher Dimensionen; neuer Chargenanlage-Dialog; Unterstützung von Artikeln mit zwei Chargendimensionen (MFC-3893/B157166)**

In der mobilen Lieferübersicht in der Myfactory-Phone-Anwendung wurde die **Verarbeitung von Artikeln mit mehreren Dimensionen** hinzugefügt. Enthielt ein Artikel mehrere Dimensionen, beispielsweise eine **Kombination aus Chargennummer und weiteren Eigenschaften, wie z.B. Varianten**, wurde der Buchungsvorgang mit der Meldung „**Unvollständige Varianten-/Chargen-Definition**“ abgebrochen.

Analog zur bereits im Wareneingang umgesetzten Lösung unterstützt die mobile Lieferübersicht nun die **Erfassung und Verarbeitung mehrerer Dimensionen, darunter kombinierte Chargen- und Variantendimensionen (z.B. Farbe: Blau, Charge: 4711)**. Dadurch können Lieferscheine auch für **Artikel mit mehreren dimensionspflichtigen Merkmalen** korrekt erstellt und gebucht werden. Zudem lassen sich Varianten und Chargen zur besseren Übersichtlichkeit nun in separaten Dropdown-Listen auswählen.

Zusätzlich wird nun die **Erfassung einer zweiten Chargennummer** in der mobilen Lieferübersicht unterstützt. Das Feld „**Charge 2**“ wird jedoch nur dann eingeblendet, wenn eine zweite Chargendimension vorhanden ist und das Feld entsprechend mit einer Charge befüllt wurde.



MYFACTORY FORTERRO

LS2600005

Scanbereich

Artikel

A001132 - Test 2 Dimensionen 2.0

Charge 1

A001132, 17.07.2026, 0040, 123

Charge 2

A001132, 10.05.2021, 0002

Lagerort (0 Stk)

Lagerhalle 1

Menge (Offen: 0 Stk)

1

Positionskennzeichen:

Intrastat

Ursprungsland

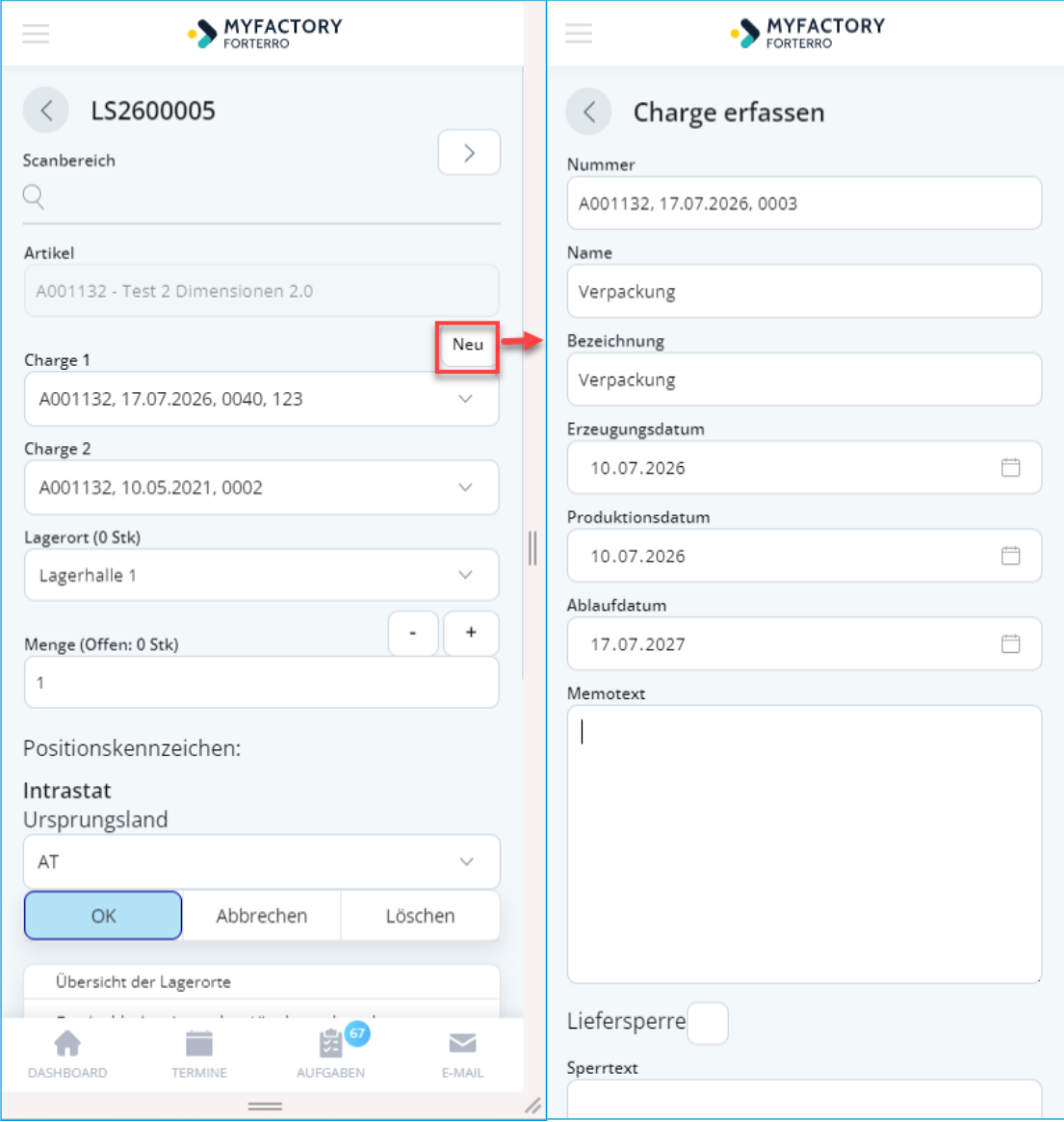
AT

OK Abbrechen Löschen

Übersicht der Lagerorte

DASHBOARD TERMINE AUFGABEN E-MAIL

Darüber hinaus wurde – analog zur **mobilen Wareneingangsübersicht** - noch eine **[Neu]-Schaltfläche** in die **mobile Lieferübersicht** eingebaut. Mit dieser lässt sich dort direkt in der Anwendung eine neue Charge mit allen benötigten Daten erfassen.



MYFACTORY FORTERRO

Charge erfassen

Nummer: A001132, 17.07.2026, 0003

Name: Verpackung

Bezeichnung: Verpackung

Erzeugungsdatum: 10.07.2026

Produktionsdatum: 10.07.2026

Ablaufdatum: 17.07.2027

Memotext

Liefersperrung

Sperrtext

OK Abbrechen Löschen

Übersicht der Lagerorte

DASHBOARD TERMINE AUFGABEN 67 E-MAIL

👍 **Phone: Wareneingänge: Unterstützung von Artikeln mit zwei Chargendimensionen (MFC-3892/B153540)**

Bisher konnte in der **mobilen Wareneingangsübersicht (Myfactory.Phone)** pro Artikel **nur eine Charge** erfasst werden. In der Praxis arbeiten viele Anwender jedoch **mit zwei Chargendimensionen** – beispielsweise eine Charge für die Verpackung und eine für den Inhalt.

Die Wareneingangsübersicht auf dem Smartphone wurde daher um das Feld „**Charge 2**“ erweitert. Dieses zusätzliche Eingabefeld wird automatisch eingeblendet, sobald der betreffende Artikel über **zwei Dimensionen der Art Charge** verfügt. Bei Artikeln mit nur einer Chargendimension bleibt die Ansicht unverändert.

MYFACTORY
FORTERRO

<

WE2600008

>

Scanbereich (Artikel)

>

Q

Artikel

A001132 - Test 2 Dimensionen 2.0

Charge 1

Neu

A001132, 16.07.2026, 0038

▼

Charge 2

A001132, 17.07.2026, 0040, 123

▼

Lagerort (0 Stk)

Hochregallager

▼

Menge (Offen: 5 Stk)

BME: 5 Stk

5

-

+

OK

Abbrechen

Löschen

Übersicht der Lagerorte

Lagerraum

100 Stk

>

1 Ergebnis

WE2600008 - Wareneingang

17.07.2026

DASHBOARD

TERMINE

AUFGABEN 67

E-MAIL

Geändert/ Angepasst

Allg: Erweiterte Aktualisierung der Benutzerbezeichnung bei Namensänderungen bei mehreren Datenbanken (MFC-3895/B157000)

(ohne Screen)

Wurde ein Benutzer umbenannt, konnte es vorkommen, dass in der **Listenansicht (Listview) der Postfächer** beim Feld „**Eigentümer**“ weiterhin der alte Name angezeigt wurde. Die Ursache lag darin, dass die Benutzerbezeichnung nicht in allen zugehörigen Datenbanktabellen aktualisiert wurde.

Dieses Verhalten wurde korrigiert. Bei einer Namensänderung werden nun alle relevanten Datenquellen – auch über mehrere Datenbanken hinweg – konsistent aktualisiert, sodass der neue Name sowohl in Listenansichten als auch in Auswahlfeldern korrekt angezeigt wird.

System: Anpassung bei der Parameterübergabe beim Öffnen der Druckvorschau (MFC-3904/B157098)

(ohne Screen)

Beim **Drucken des Stücklistenbaums über die Druckvorschau** konnte es in der Vergangenheit zu einer Fehlermeldung kommen, wenn der Zugriff auf Myfactory über einen Reverse Proxy mit aktivierten Sicherheitsregeln (z. B. „Block Common Exploits“) erfolgte. Die Druckvorschau wurde in diesem Fall vom Proxy blockiert und war nicht aufrufbar.

Die interne Parameterübergabe (über den Query-String) an die Druckvorschau verwendete **relative Pfadangaben (../..//)**, die von gängigen Web Application Firewalls (WAF) fälschlicherweise als Sicherheitsrisiko eingestuft wurden.

Die Parameterübergabe beim Öffnen der Druckvorschau wurde daher angepasst. **Pfade werden nun in einer Form übergeben, die nicht mehr von Proxy- oder WAF-Schutzregeln blockiert wird.** Eine kundenseitige Lockerung der Sicherheitseinstellungen ist damit nicht mehr erforderlich.

System: MyForterro-Login: Nur noch eindeutige App-ID für Identifizierung benötigt (MFC-3981)

(ohne Screen)

Die Anmeldung über MyForterro wurde optimiert. Ab sofort wird zur Identifizierung der Datenbank ausschließlich die **Application-ID** herangezogen. Die bisherige Prüfung der **Company-ID** entfällt bei der Zuordnung.

Dadurch wird insbesondere der **Supportzugriff** verbessert: Wenn sich ein Benutzer mit einer abweichenden Company-ID, aber einer gültigen Application-ID anmeldet (z. B. ein Forterro-Support-Mitarbeiter), erhält er automatisch die maximal verfügbaren Editionen. Zusätzlich werden nun die in der Application hinterlegten **Module** korrekt ausgewertet, um eine präzise Lizenz- und Editionszuordnung sicherzustellen.

Die Company-ID ist weiterhin zu pflegen, wird jedoch nicht mehr als Kriterium für die Datenbankzuordnung beim Login verwendet.

System: Performance/DB-Lock-Optimierung in der Teamwork-Logoff-Methode für Shop-User (MFC-4006)

(ohne Screen)

Die **Logoff-Verarbeitung** im Teamwork-Bereich wurde für Shop-Benutzer optimiert. Bisher konnte es beim Abmelden von Shop-Usern zu unnötigen Datenbankabfragen kommen, die in bestimmten Konstellationen **Lock-Probleme** verursachten – beispielsweise im Zusammenspiel mit Docuvita.

Die betroffene Abfrage bei Shop-Benutzern wurde entfernt. Dadurch wird die Performance beim Logoff verbessert und das Risiko von **Datenbank-Sperrkonflikten (DB-Locks)** deutlich reduziert.

System: SOAP: Der JWT-Login im myfactoryWin-Endpunkt liefert nun ein typisiertes JwtLoginResult (Status Failed/Success). (MFC-3959)

(ohne Screen)

Die **SOAP-Schnittstelle** für die Anmeldung per **JWT (JSON Web Token)** wurde überarbeitet, um einen einheitlichen und strukturierten Rückgabewert zu liefern.

Die bisherige Methode **gsLoginJWT** wurde durch die neue Methode **goLoginJWT** ersetzt. Anstelle eines einfachen Strings liefert sie nun ein **typisiertes Ergebnisobjekt (JwtLoginResult)** zurück.

Der neue Rückgabetyt enthält klar strukturierte Informationen zum Anmeldestatus (**JwtLoginStatus mit den Werten Failed oder Success**) sowie zusätzliche **Anmeldeoptionen (JwtLoginOption)**.

Fehlermeldungen in **Main.asmx** und **Auth.ValidateToken** werden nun außerdem einheitlich in Englisch ausgegeben.

Bestehende Integrationen, die die bisherige Methode **gsLoginJWT** nutzen, müssen auf die neue Methode **goLoginJWT** umgestellt werden. Der Rückgabewert ist nun ein Objekt vom Typ **JwtLoginResult** und kein einfacher String mehr.

Behoben/ Korrigiert

Allg: Hinweismeldung wegen fehlender CSS-Dateien bei Excel-Übergabe von ListView-Drucken unterbunden. (MFC-3894/B156909)

(ohne Screen)

Beim **Export von Listenansichten über die Druckvorschau** in eine Excel-Datei wurde in der Vergangenheit eine Fehlermeldung angezeigt. Beim Öffnen der erzeugten Datei wies Excel auf fehlende CSS-Dateien hin.

Hintergrund ist, dass die **Excel-Übergabe** intern eine **HTML-Datei** erzeugt, die von Excel als **XLS-Datei** geöffnet werden kann. Durch die Umstellung der **CSS-Struktur** ab Version **20261** wurden dabei **Verweise auf CSS-Dateien** generiert, die Excel nicht auflösen konnte – was zu der Hinweismeldung führte.

Die **Hinweismeldung wegen fehlender CSS-Dateien bei der Excel-Übergabe von ListView-Drucken** wurde daher nun unterbunden. Die exportierten Dateien lassen sich nun wieder ohne Fehlermeldung in Excel öffnen.

Allg.: Fehler behoben, der Darstellungsprobleme von Listenelementen im Firefox verursachte. (MFC-3992/B157298)

(ohne Screen)

Bei Verwendung des **Firefox**-Browsers kam es zu Darstellungsproblemen in verschiedenen Bereichen der Benutzeroberfläche. Betroffen waren unter anderem Stammdatendialoge, die nicht korrekt bedienbar waren, sowie weitere **Dialoge wie z. B. der Kommunikationsmanager**, in dem die Navigationsleiste mit Datensatzanzahl und Blätterfunktion falsch positioniert wurde.

Die Ursache lag in **fehlerhaften CSS-Positionierungen der Listenansichten**, die im Firefox-Browser zu abweichendem Verhalten führten. Diese CSS-Probleme wurden korrigiert, sodass die Dialoge und Listenansichten nun auch im Firefox-Browser korrekt dargestellt und vollständig bedienbar sind.

Allg.: Fehler behoben, der verursachte, dass Spalten in Listenelementen zu wenig Platz eingenommen haben. (MFC-4011/B157380)

(ohne Screen)

In bestimmten Bereichen der Anwendung nutzten Listenansichten nicht die vollständig verfügbare Breite aus. Aufgefallen war dies unter anderem im **InfoView „Zeitverfolgung“**, wo die Liste nicht den gesamten zur Verfügung stehenden Platz einnahm. Auch in weiteren internen Supportfällen wurde ein fehlerhaftes Spaltenbreite-Verhalten in Listviews gemeldet.

Das **Spaltenbreite-Verhalten der Listenansichten** wurde daher nun überarbeitet und verbessert. Die betroffenen Ansichten nutzen nun **die verfügbare Breite** korrekt aus, sodass die Darstellung insgesamt konsistenter und übersichtlicher ist.

Allg.: In der Listenansicht der Verkaufsbelegauskunft wurde ein Fehler behoben, der unter bestimmten Bedingungen die Anzeige der Liste verhinderte (Hotfix / keine Fallnummer vorhanden).

(ohne Screen)

ERP: Darstellung/Scrolling in der Liste in den Dialogen zum Weiterverarbeiten von Belegen verbessert (MFC-3975)

(ohne Screen)

Im Dialog **„Beleg weiterverarbeiten“** fehlte der **vertikale Scrollbalken**. Wenn viele Belegarten zur Auswahl standen, konnte nicht mit der Maus durch die Liste gescrollt werden. Ein Vergrößern des Dialogs war je nach Bildschirmauflösung ebenfalls nicht immer möglich, sodass bestimmte Belegarten nicht erreichbar waren.

Die Darstellung und das Scrollverhalten in der **Liste der Dialoge zum Weiterverarbeiten von Belegen** wurde verbessert. Der vertikale Scrollbalken wird nun korrekt angezeigt, sodass alle verfügbaren Belegarten unabhängig von der Bildschirmauflösung erreichbar sind.

ERP: Layoutanpassungen beim Hinzufügen von Zeilen in der Kunden- und Lieferanten-Schnellauskunft (MFC-4005)

(ohne Screen)

Im Bereich „**Verkauf / Kundenschnellauskunft**“ konnte nach Auswahl eines Kunden beim Hinzufügen einer neuen Zeile **das Auswahlfenster für die Info-Ansicht** nicht korrekt dargestellt werden. Das Fenster öffnete sich leer und zeigte lediglich die Schaltflächen [OK] und [Schließen] an, ohne die eigentliche Auswahlliste anzuzeigen.

Die Ursache dafür war, dass für das Auswahlfenster der Info-Ansicht im Code keine Höhe definiert war, sodass der Listeninhalt nicht sichtbar war.

Die fehlende Höhendefinition wurde daher nun ergänzt. Das Auswahlfenster zeigt nun alle verfügbaren Info-Ansichten korrekt an.

ERP: Verbesserte Datenermittlung der Listen 'Umsätze meiner Kunden' und 'Artikelumsätze meiner Kunden', wenn der Benutzererkennung mehrere Vertreterdatensätze zugeordnet sind. (MFC-3933/B156982)

(ohne Screen)

Die Auswertungen „**Umsätze meiner Kunden**“ und „**Artikelumsätze meiner Kunden**“ im Bereich **Vertrieb** lieferten unvollständige Ergebnisse, wenn **einer Benutzererkennung mehrere Vertreterdatensätze** zugeordnet waren. Es wurden in diesem Fall nur die Umsätze eines einzelnen Vertreters berücksichtigt, anstatt alle zugeordneten Vertreter einzubeziehen.

Die Datenermittlung wurde korrigiert, sodass nun sämtliche Umsätze aller dem Benutzer zugeordneten Vertreter korrekt in den Auswertungen angezeigt werden.

Personal / HRM: Fehler bei der Berechnung des Wochentags im Kalender-Steuerelement für den ersten Tag der Woche behoben (MFC-4008)

(ohne Screen)

In der Zeiterfassung wurde der Wochentag fehlerhaft angezeigt. Das angezeigte Tageskürzel stimmte nicht mit dem tatsächlichen Datum überein.

Der Fehler wurde behoben, sodass die **Wochentagsanzeige in der Zeiterfassung** nun wieder korrekt zum jeweiligen Datum passt.

System: Administration: Soap API Protokoll Schließen Button repariert (MFC-3959/B157307)

Der **Rückgabewert der SOAP-Methode zur Anmeldung per JWT** wurde vereinheitlicht und typisiert. Bisher lieferte die **Methode gsLoginJWT** lediglich einen **einfachen Textwert (String)** zurück. Dies erschwerte eine strukturierte Auswertung des Anmeldeergebnisses.

Die Methode wurde in **goLoginJWT** umbenannt und gibt nun ein typisiertes Ergebnisobjekt (**JwtLoginResult**) zurück. Dieses enthält unter anderem einen klar definierten Anmeldestatus (**Success oder Failed**) sowie zusätzliche Anmeldeoptionen. Fehlermeldungen im Zusammenhang mit der Token-Validierung werden ab sofort einheitlich in englischer Sprache ausgegeben.

(ohne Screen)

System: Bei bestimmten Programmierungen von ListViews konnte es nach der C#-Umstellung zu einer Null-Fehlermeldung kommen (MFC-3980/B157110)

(ohne Screen)

System: Neuer Login: Kennwort ändern funktioniert jetzt wieder. Die Änderungen für skalierte Serverumgebungen (MFC-3790) hatten hier noch Auswirkungen. (MFC-4010/B157356)

(ohne Screen)

Wenn in den **Kennwortvorgaben** eine **Ablaufzeit** konfiguriert war, wurde der Benutzer beim Login korrekt darauf hingewiesen, dass sein Kennwort in Kürze abläuft. Der daraufhin angezeigte **Dialog zur Kennwortänderung** funktionierte jedoch nicht: Nach Eingabe des alten und neuen Kennworts wurden die Felder automatisch geleert und der Dialog blieb stehen. Ein Login war anschließend nicht mehr möglich.

Der Fehler wurde behoben, sodass die Kennwortänderung über den Login-Dialog nun wieder wie vorgesehen funktioniert – auch in Kombination mit der Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA).

Webportal: Fehler im Adressanlageformular behoben, der die Anrede von Adresse und Ansprechpartner unter manchen Bedingungen fehlerhaft zuwies. (MFC-3722/B156255)

(ohne Screen)

Bei der **Registrierung als Firmenkunde über das Adressanlageformular** im Myfactory-Webportal wurde die **Briefanrede** nicht korrekt gesetzt. Wenn ein Portalbesucher sowohl einen Firmennamen als auch persönliche Daten (Anrede, Vor- und Nachname) angab, wurde die persönliche Briefanrede (z. B. „Sehr geehrter Herr Müller“) fälschlicherweise auch an der Hauptadresse hinterlegt. Korrekt wäre dort jedoch die zur Firmenanrede gehörende Briefanrede (z. B. „Sehr geehrte Damen und Herren“).

Die Zuordnung wurde korrigiert und folgt nun dieser Logik:

Mit Firmenname: Die Hauptadresse erhält die Firmenanrede und die zugehörige Briefanrede; der Ansprechpartner erhält die persönliche Anrede und Briefanrede aus dem Formular.

Ohne Firmenname: Sowohl Hauptadresse als auch Ansprechpartner übernehmen die Anrede und Briefanrede direkt aus dem Formular.